VTR Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **30 (1973)**

Heft 6

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VTR Mitteilungen

Gründung des «Bundesverbandes für Mineralöllager und Feuerstätten-Revisionen» in Oesterreich

Nach dem Vorbild ähnlicher Organisationen in der Bundesrepublik Deutschland und der Schweiz wurde in Salzburg der «Bundesverband für Mineralöllager und Feuerstätten-Revisionen» (BMFR) gegründet.

Es handelt sich dabei um eine Initiative der Mineralölwirtschaft, der Rauchfangkehrer und der Heizungsbauer, die damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt und zum Schutz des Konsumenten leisten wollen, das heisst im einzelnen: Jeder, der eine Oel-Zentralheizung betreibt, sollte sichergehen können, dass seine Anlage den Vorschriften gemäss funktioniert, dass der Brennstoff richtig ausgenützt wird und dass es zu keinem über der Norm liegenden Russausstoss kommt.

In Oesterreich ist es in den vergangenen zehn Jahren im Zuge des bedeutenden Aufschwungs der Oelheizung zu einem immer stärkeren Mangel an Fachkräften gekommen, die imstande sind, Heizungsanlagen im Detail auf ihre Funktionstüchtigkeit zu überprüfen. Diesem Mangel will nun der Bundesverband abhelfen, indem er in seinem neu errichteten Schulungszentrum in Salzburg derartige Fachkräfte heranbildet. Die Schulung erfolgt in dreiwöchtigen Kursen und gliedert sich in drei Sektoren. Die Interessenten können sich entweder als Heizöltankrevisoren, als Feuerstättenrevisoren oder als Mineralöllagerrevisoren ausbilden lassen.

Am Ende der drei Wochen findet eine Abschlussprüfung statt, und es kann ein Zeugnis mit einem Fachdiplom erworben werden, das übrigens auch in Deutschland und in der Schweiz anerkannt wird, denn der Lehrstoff wurde mit diesen Organisationen abgestimmt.

Mit diesen Kursen sollen in erster Linie Rauchfangkehrer erfasst werden, denn er kommt in regelmässigen Abständen zu jeder Feuerstelle und kann, wenn seine Kompetenzen dementsprechend erweitert werden, als Organ zur Ueberprüfung von Heizöltankanlagen der Luftreinhaltung dienen. Damit ist für den Staat eine Instanz geschaffen, ohne dass für ihn dadurch finanzielle Belastungen entstünden. Grosses Interesse an der neuen Einrichtung zeigt die Unfallversicherung, deren Vorstellungen sich im Lehrstoff niedergeschlagen haben. Die Gefahren sind insbesondere bei Tankrevisionen nicht zu unterschätzen.

Im Bundesverband sind vertreten:
— die Mineralölwirtschaft
— der Heizungsbau
— die Rauchfangkehrer

Sein Sitz ist Salzburg; bisher gehören ihm Mitglieder aus den Ländern Kärnten, Oberösterreich, Steiermark und Salzburg an.

Getragen wird der Verband von der Wirtschaft. Im einzelnen von folgenden Firmen:
— Brötje-Oelfeuerung GmbH, Hallein
— Garvens-Werke, Wien
— Ideal-Standard GmbH, Wien
— Olymp-Oelbrenner, Innsbruck
— Rendl Hans, Stahl-Maschinen-Kesselbau, Salzburg
— «Rheinhandel» Leissing & Co., KG (Ortli), Bregenz
— Schekolin AG, Schaan
— Shell Austria AG, Wien
— Thyssen, Union-Oelfeuerungen, Salzburg
— Leop. Wildenhofers Nachfolger, Salzburg

Die Finanzierung erfolgt durch fördernde Firmen und durch Mitgliedsbeiträge.

Das Präsidium des Verbandes:

Präsident: Friedrich Mayer-Wildenhofer, Mineralölh., Salzburg

Erster Vizepräsident: Bezirksobermeister der Rauchfangkehrer Hans Furthner, Mattighofen

Zweiter Vizepräsident: Hans Schimautz, Installateur- und Heizungsbau, Graz

Vorsitzender des Technischen Ausschusses: Landesinnungsmeister der Installateure, KR. Ing. Richard Spetta, Salzburg

Stellvertreter: Landesinnungsmeister der Rauchfangkehrer, Josef Furthner, Mattsee

Schulungsleiter: Peter Kahrer, Konsulent für Mineralöltankreinigung und Revision, Salzburg.

Die Handelskammer und die Arbeiterkammer, die der Gründung des Verbandes sehr positiv gegenüberstehen, sind im Beirat vertreten.

Gemeinnützige Baugenossenschaft Limmattal, Zürich
2 Tanks, total 1 000 000 Liter Heizöl

Seit über 60 Jahren

BORSARI-TANKS

Heizöltanks in Stahlbeton mit der unverwüstlichen, temperaturbeständigen Plattenauskleidung

BORSAFOIL –

das erfolgreiche Tankschutzsystem für neue Betontankanlagen. Hohe Sicherheit, einfache Prüfmöglichkeit

BORSAFOIL

-Doppelmantelsystem bestens geeignet für die Sanierung und Anpassung von Altanlagen an die eidgenössischen technischen Vorschriften

BORSARI & CO. 8702 Zollikon
Gegründet 1873 Telefon 01 65 86 55